

Print- und AV-Medien
der Region Luzern

30. April 2015

Medienmitteilung

«Die Pension» ist gefunden: Für Menschen in Notsituationen entsteht ein neues Zuhause in Luzern

Der Luzerner Verein «Die Pension» hat sich vor drei Jahren zum Ziel gesetzt, eine Pension für Menschen mit speziellem Unterstützungsbedarf bereitzustellen und zu betreiben. Nach dreijähriger Suche ist ein geeignetes Gebäude gefunden: Der Zihlmattweg 9/11 In Luzern.

Die Brockenhaus-Gesellschaft Luzern kauft per 1. Mai 2015 die Liegenschaft, um sie anschliessend dem Verein «Die Pension» zu Sonderkonditionen zu vermieten. Andreas Bucher, Präsident der Brockenhaus-Gesellschaft, begründet den Erwerb so: «Die Unterstützung des Zwecks der Pension entspricht dem sozialen Grundgedanken der Brockenhaus-Gesellschaft Luzern. Unser Liegenschaftserwerb bildet die Basis für dieses soziale Engagement.» Zweck des Vereins ist die Bereitstellung und der Betrieb einer Pension für Menschen mit speziellem Unterstützungsbedarf.

40 einfach eingerichtete Zimmer

Diesem Ziel ist «Die Pension» nun einen grossen Schritt näher gekommen. Am Zihlmattweg 9/11 in Luzern sollen Wohnmöglichkeiten für 40 Frauen und Männer angeboten werden. Dort werden 40 einfach eingerichtete Zimmer mit WC/Dusche zur Verfügung stehen. Das Angebot umfasst auch die Reinigung der Zimmer, das Wechseln der Bettwäsche sowie einen Waschsalon für die persönliche Wäsche. Frühstück und Kurzberatungen sind ebenfalls in den Pensionspreisen enthalten, die monatlich im Durchschnitt 1'250 Franken betragen werden. Diese Preise können auch mit Sozialhilfe oder kleinen Renten bezahlt werden und sie so ausgerichtet, dass damit die Pension betrieben werden kann.

Für Investitionen auf der Suche nach Spenden

Dennoch sind für die Umnutzung des Mehrfamilienhauses in eine Pension einmalige Investitionen notwendig. Die Brockenhaus-Gesellschaft übernimmt einen Teil dieser Investitionen in die Liegenschaften, der Rest ist vom Verein «Die Pension» aufzubringen. Diese restlichen Investitionskosten liegen bei rund 1,5 Millionen Franken und beinhalten bauliche Massnahmen, die Einrichtung der Zimmer, des Aufenthaltsraumes, der Büros und des Waschsalons sowie einmalige Startkosten. Für die Bereitstellung beziehungsweise für Investitionen ist «Die Pension» auf einmalige

Unterstützungsleistungen und Spenden angewiesen.

Warum braucht es «Die Pension» ?

Menschen geraten in Not, wenn die aktuelle Wohnsituation plötzlich wegbricht. Gründe dafür können Probleme in der Familie, im sozialen Umfeld oder ausserordentliche psychische Belastungen sein. Dann braucht es in kurzer Zeit eine einfache und unkomplizierte Lösung. «An solch niederschweligen Wohnangeboten mangelt es heute in der Stadt Luzern», weiss Marcel Huber von den Sozialen Diensten der Stadt Luzern.

Doch der Bedarf ist gross, wie auch folgende Stimmen bestätigen. Pia Zeder, Präsidentin der Erwachsenenschutzbehörde, sagt: «Die Pension ermöglicht Klientinnen und Klienten des Erwachsenenschutzes in Krisensituationen ein selbständiges Wohnen und gibt ihnen die nötige Stabilität.» Und Julius Kurmann, Chefarzt Stationäre Dienste der Luzerner Psychiatrie, bekräftigt: «Das Angebot von «Die Pension» ist für viele unserer Patientinnen und Patienten ein Bedürfnis und aus fachlicher Sicht unbedingt notwendig.»

Darum findet das Anliegen, eine Pension für Menschen in Notsituationen zu schaffen, sehr breite Unterstützung. Dies zeigt sich daran, dass die «Die Pension» neu über einen Begleitrat mit hoher Fachkompetenz verfügt (siehe Box).

«Die Pension» eröffnet im Sommer 2016

Bis Ende Sommer 2015 sollen das detaillierte Bauprojekt vorliegen und die Finanzierung gesichert sein. Anschliessend erfolgt die Baueingabe, um in der ersten Hälfte 2016 den Umbau tätigen zu können. Im Juli 2016 wird der Betrieb der Pension voraussichtlich aufgenommen.

Der Begleitrat des Vereins «Die Pension»

- Andreas Bucher, Geschäftsführer Gfeller Consulting & Partner AG Luzern, Poolpartner newplace GmbH, Präsident Brockenhaus-Gesellschaft Luzern
- Markus Dürr, ehem. Regierungsrat Kanton Luzern, Verwaltungsratspräsident Suva
- Rolf Krummenacher, Managing Director bei der Schweizerischen Rückversicherung-Gesellschaft, Präsident Stiftung Kinderheim Hubelmatt Luzern, Verwaltungsrat VIVA Luzern
- Julius Kurmann, Chefarzt Stationäre Dienste und Mitglied der Geschäftsleitung Luzerner Psychiatrie lups, Vizepräsident traversa
- Helene Meyer-Jenni, Geschäftsleiterin Kinderspitex Zentralschweiz, ehem. Gemeindepräsidentin Kriens, Kantonsrätin SP
- Urs W. Studer, ehem. Stadtpräsident Stadt Luzern, Präsident Gesellschaft Altersheim Unterlölchi
- Pia Zeder, Präsidentin Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Luzern

Der Vorstand des Vereins «Die Pension» setzt sich aus Frauen und Männern mit unterschiedlichen Berufen sowie unterschiedlicher politischer Gesinnung zusammen:

- Ruedi Meier, Alt-Stadtrat Luzern, Grüne, Präsident «Die Pension», Luzern
- Peter Bischof, Verwalter Katholische Kirche Stadt Luzern, parteilos, Luzern

- Ueli Bischof, Kommunikationsberater, parteilos, Luzern
- Franziska Bitzi Staub, Rechtsanwältin, CVP-Grossstadträtin, Luzern
- Sonja Döbeli Stirnemann, Betriebsökonomin, FDP-Grossstadträtin, Luzern
- Marcel Huber, Soziale Dienste Stadt Luzern, parteilos, Luzern
- Thomas Kneidl, Geschäftsleiter Wohnheim Lindenfeld, parteilos, Adligenswil
- Werner Schmid, Architekt, SVP-Kantonsrat, Luzern
- Melanie Setz Isenegger, Pflegefachfrau, SP-Grossstadträtin, Luzern

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

- Ruedi Meier, Präsident Verein «Die Pension», 079 458 01 32 (von 13.30 bis 14.30 Uhr)
- Julius Kurmann, Chefarzt Stationäre Dienste Luzerner Psychiatrie, Begleitrat Verein «Die Pension»,
058 856 54 00 (von 14.00 bis 15.00 Uhr)
- Andreas Bucher, Präsident Brockenhaus-Gesellschaft Luzern, Begleitrat Verein «Die Pension»,
041 311 02 00 oder 079 608 67 43 (von 14.00 bis 16.00 Uhr)
- Urs W. Studer, Präsident Gesellschaft Altersheim Unterlöchli, Begleitrat Verein «Die Pension»,
079 705 68 59 (von 13.30 bis 14.00 Uhr)

Fotos der neuen Liegenschaft finden Sie unter folgendem Link:

http://www.diepension.ch/wp-content/uploads/2013/03/Fotos_Zihlmattweg_9u11_by_Patrick_Hürlimann_.zip